Tourenstatistik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **9 (1904)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tourenstatistik.

Von der Mischabelhütte aus wurden ausgeführt:

	im Juli	im August	im September	im Jahr 1904	1903
Führer-Touren	17	46	4	67	27
Zahl der Touristen	53	100	14	167	38
Zahl der Führer	29	66	5	100	47
Führerlose Touren	2	6	—	8	29
Zahl der Touristen	5	14	—	19	79
Gesamtzahl d. Touren	19	52	4	75	56

Dabei wurden bestiegen:

Lenzspitze über den Ostgrat 21 mal, und zwar von 18 Führerpartien mit 26 Touristen und 35 Führern, und von 3 führerlosen Partien mit 7 Touristen. 4 Partien stiegen zur Festihütte ab (zum Teil über Nadelgrat), 1 benutzte den Ostgrat auch im Abstieg, die übrigen 16 Partien kehrten via Nadelhorn zur Mischabelhütte zurück. Kürzeste Aufstiegszeit (über Ostgrat) $3^1/_2$ Stunden, die meisten (soweit Zeiten angegeben) brauchten 4—$4^1/_2$ Stunden; zweimal wurde die ganze Tour (zur Hütte zurück) in $8^3/_4$ Stunden gemacht, einmal der Auf- und Abstieg über den Ostgrat in $7^1/_2$ Stunden und einmal der Abstieg über Nadelhorn-Windjoch zur Hütte in 3 Stunden. Zahl der Besteigungen und Kürze der Zeiten sprechen für aussergewöhnlich günstige Verhältnisse. Höchste Frequenz am 1. August: 15 Personen (in 5 Partien, wovon 1 mit 3 Personen von der Festihütte her), die alle den Übergang zum Nadelhorn machten. Erste Tour des Jahres am 12. Juli, letzte am 19. August.

Nadelhorn über den Ostgrat 28 mal, und zwar von 24 Führerpartien mit 49 Touristen und 31 Führern, und von 4 führerlosen Partien mit 9 Touristen. Abstieg zur Festihütte von 3 Partien, die übrigen zur Mischabelhütte zurück. Erste Tour des Jahres am 9. Juli, letzte am 24. September.

Nadelgrat 3 mal, nur von Führerpartien: 3 Touristen mit 5 Führern.

Ulrichshorn 39 mal, und zwar von 33 Führerpartien mit 108 Touristen und 46 Führern, und 6 führerlosen Partien mit 17 Touristen. Nur 1 Partie kehrte nicht zur Hütte zurück, sondern stieg nach St. Niklaus ab. Höchste Frequenz an 1 Tage: 21 Personen.

Balfrinhörner 2 mal, und zwar von 1 Führerpartie (1 Tourist mit 2 Führern) und 1 führerlosen (2 Touristen.)

Nach der Festihütte hinüber gingen 10 Partien, und zwar 4 über Lenzspitze-Nadelhorn, 3 über Nadelhorn und 3 über Nadelgrat. Von der Festihütte herüber kamen 11 Partien, und zwar 6 über Lenzspitze-Nadelhorn, 3 über Nadelgrat; damit steigt die Zahl der Bergsteigungen der Lenzspitze im Jahre 1904 auf 27, wovon 4 führerlose.